



Verein zur Förderung der Wuppertaler
Schultheaterwoche e.V.
c/o Jürgen Sonnenschein (Vorsitzender)
Rhönstraße 11
42349 Wuppertal

19. bis 25. Mai 2019

Presseinformation
06.05.2019

So viel Theater!

Junges Theaterfestival Wuppertal 2019

Bühne frei für das Junge Theaterfestival Wuppertal: Die traditionsreiche Theaterwoche bietet vom 19. bis 25. Mai 2019 zum zehnten Mal ein Forum für die Theaterkunst von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und lädt alle Generationen ein in „die börse“ an der Wolkenburg, das diesjährige Festivalzentrum.

Insgesamt 13 Gruppen stellen ihre Inszenierungen einer breiten Öffentlichkeit vor. Ihre Herkunft ist so vielfältig wie die Aufführungen, die sie im Gepäck haben: Es beteiligen sich Theater-AGs aus Grundschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, Gruppen aus soziokulturellen Zentren, einer freien Tanzschule und dem städtischen Theater.

Rund 280 Menschen zwischen sechs und 30 Jahren nehmen teil mit Schauspiel, Tanz und Tanztheater, mit alten und neuen Märchen, Adaptionen von Romanen und Filmen und auch Eigenproduktionen, in denen sich die jungen Menschen mit ihren Themen beschäftigt haben. Nachgespräche zu einzelnen Aufführungen regen zur weiteren Auseinandersetzung mit den Stücken an.

Zum Festivalauftakt am Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr, stellen sich alle Gruppen mit kurzen Auszügen aus ihren Produktionen vor, um den Beteiligten und dem Publikum einen Einblick in das Programm der Theaterwoche zu geben. Sie wird eröffnet durch Schauspielintendant Thomas Braus, der erneut die Schirmherrschaft übernommen hat.

Das Erscheinungsbild des Festivals ist wieder in Kooperation mit dem Berufskolleg am Haspel entstanden. Als Wettbewerb, von einer Kommunikationsdesignerin begleitet, haben dort angehende „Gestaltungstechnische Assistent*innen Medien und Kommunikation“ Motive für die Theaterwoche entworfen. Die Entwürfe sind während des Festivals im Foyer der börse zu sehen.

Veranstaltet wird das Festival vom Verein zur Förderung der Wuppertaler Schultheaterwoche e. V. in Kooperation mit der börse e.V und mit finanzieller Unterstützung durch die Johannes Rau-Stiftung, die Stiftung Kalkwerke Oetelshofen, Vorwerk & Co. KG, KNIPEX, die Wuppertaler Stadtwerke und die Stadtparkasse.

Alle Infos zum Festival unter www.jungestheaterfestival-wtal.de

Pressekontakt: Susanne Lenz | mobil: 0174-413 20 29 | jungestheaterfestival-wtal@t-online.de



Festivalprogramm 2019

Sonntag, 19.5.2019

15:00 Uhr

So viel Theater!

Festivalleröffnung durch den Intendanten des Wuppertaler Schauspiels, Thomas Braus. Im Anschluss stellen die teilnehmenden Gruppen ihre Stücke vor. Die Moderation übernimmt Pippa Crash.

Dienstag, 21.5.2019

10:00 Uhr

Theatro Larva am Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Momo

von Michael Ende

Leitung: Annette Rundnagel, Stefanie Schreiber

Ein Amphitheater irgendwo im Nirgendwo. Das Mädchen Momo taucht dort auf und findet Unterschlupf. Für die Menschen in der Umgebung wird sie sehr wichtig, denn wo Momo weilt, spielt Zeit keine Rolle, gibt es Harmonie und Fantasie. Aber eines Tages erscheinen graue Herren: Hetze, Rastlosigkeit, Kälte und Unzufriedenheit machen sich breit. Die grauen Herren sind schuld, denn sie stehlen den Menschen ihre Zeit. Nur Momo scheint geschützt zu sein. Kann sie die Herzen der Menschen aus der Macht der grauen Herren befreien?

ab 6 Jahren

105 Minuten mit Pause

17:30 Uhr (Doppelvorstellung)

Theatergruppe Rehsiepen des Jugendzentrums Ronsdorf/Stadtteiltreff Rehsiepen

Die kleine Hexe

von Otfried Preußler

Leitung: Ina Benger-Diederichs

Mit ihren 127 Jahren ist die kleine Hexe noch sehr jung. Viel zu jung, um mit den großen Hexen auf dem Blocksberg die Walpurgisnacht zu feiern und um das große Feuer mit dem Hexenbesen fliegen zu dürfen. Trotzdem möchte sie unbedingt dorthin. Auf die Warnungen ihres klugen Raben Abraxas will die kleine Hexe gar nicht erst hören. Und so kommt es, wie es kommen muss: Es gibt reichlich Ärger ...

Theatergruppe des Internationalen Bundes e.V.

Der Schatten

Schauspiel von Jewgeni Schwarz

Leitung: Valentyna Kiss

Ein Schatten hat sich losgelöst von dem, der ihn geworfen hat. Der nun schattenlose ist ein Gelehrter und sehr verliebt in eine Königstochter. Auch sie ist ihm sehr zugetan, aber wirklich zueinander kommen sie nicht, auch wenn der königliche Vater der Prinzessin vor seinem Tod zu einem redlichen und



STADT WUPPERTAL /
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT



FORUM
MAXIMUM
WUPPERTAL



STADT WUPPERTAL /
BERATUNG UND PRÄVENTION - JUGENDAMT



standesgemäßen Freier riet. Und noch schwieriger wird es durch den machtgierigen Schatten. Als er diese erlangt hat, lässt er den Gelehrten töten. Das hat ungeahnte Folgen für ihn...

ab 8 Jahren
75 Minuten

Mittwoch, 22.5.2019

10:00 Uhr

Kreativ-Profil (Profil „Bühne“/Theater-AG/Chor) des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums

Zurück. In die Zukunft

Eigenproduktion

Leitung: Vanessa Pick, Dorothea Schenck, Vanessa Strohbach

Nach dem Abitur haben sich die Schulfreunde aus den Augen verloren, erst bei der Beerdigung eines gemeinsamen Freundes treffen sie sich wieder. Erinnerungen an die „alten“ Zeiten werden geweckt. Es gab sogar mal einen gemeinsamen Zukunftsplan. Wird der noch in die Tat umgesetzt?

ab 10 Jahren
60 Minuten

Donnerstag, 23.5.2019

10:00 Uhr (Doppelvorstellung)

Theater-AG der Jgst. 5/6 an der Gesamtschule Langerfeld

Auf ins nächste Jahrhundert

Eigenproduktion

Leitung: Norbert Schiffer

Inszenierung: Angelina Prange, Jennifer Maurer, Derya Duruduygu

Die Geschwister Alina, Charlotte und Jana verbringen ihre Ferien mit den Eltern in England. Am Strand entdecken sie eine Flaschenpost mit einer geheimnisvollen Landkarte. Aufgeregt und voller Erwartungen begeben sich die drei auf eine abenteuerliche (Zeit-)Reise, von der sie nicht wissen, wohin sie führt. Werden die drei Mädchen das Abenteuer bestehen?

Literaturkurs 12 der Erich-Fried-Gesamtschule

FAIRYTALES

Eigenproduktion

Leitung: Dr. Susanne Meier

Auf der Flucht vor Märchenjägern, die das Poetische und die Lebensfreude in der Welt ausrotten wollen, verstecken sich 13 Prinzessinnen in einer Nervenheilstalt. Dort werden sie von einem verrückten Arzt manipuliert. Um die Prinzessinnen zu befreien, schleusen fünf Freundinnen einen Märchenprinzen ein. Die Gruppe zeigt eine Szenenauswahl, denn das Stück feiert seine Premiere erst nach dem Festival.

ab 10 Jahren
80 Minuten



STADT WUPPERTAL /
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT



FORUM
MAXIMUM
WUPPERTAL



STADT WUPPERTAL /
BERATUNG UND PRÄVENTION - JUGENDAMT



15:00 Uhr (Doppelvorstellung)

Klasse 1a der Grundschule Germanenstraße

Der König, der die Farbe Blau mochte

Eigenproduktion

Leitung: Michèle Connah

Ein König liebte einst die Farbe Blau und ließ außer Grün alle Farben verbieten. Dadurch litten viele an der „Blaukrankheit“. Niemand konnte sie heilen. Der Nachfolger des Königs machte sich große Sorgen um sein krankes Volk. Als eines Tages Schausteller anreisten und auf ihrer Kirmes auch rosa Zuckerröhren verkauften, gingen die Menschen neugierig hin. Selbst der König kam und merkte, dass es seinen Untertanen dort viel besser ging. Alle Kranken ließ er dorthin bringen und sie wurden wieder gesund. Von da an durfte es wieder bunt sein in diesem Land.

Theatergruppe der Grundschule am Hesselberg

Es war ein knallroter Tag voller Schnurrbärte

Tanztheater nach Motiven von Anne Heseler

Leitung: Milton Camilo, Nelly Köster

Als Tanztheater kommt eine rätselhafte Geschichte aus dem alten Russland auf die Bühne. Nikolai ist noch im Bauch seiner Mutter und erzählt einen Tag aus dem Leben: „Hier tanzen Luftballons im Winde, dort stand der Leiermann und drehte fleißig die Kurbel... Überall wurde gefeilscht. Angebote hallten über die Stände.“

ab 5 Jahren

45 Minuten

20:00 Uhr

Jugendclub Junges Theater am Schauspiel Wuppertal

Die Mitte der Welt

nach dem Roman von Andreas Steinhöfel

Leitung: Barbara Büchmann, Alexander Peiler

Was immer ein normales Leben auch sein mag – der 17-jährige Phil hat es nie kennengelernt. Denn so ungewöhnlich wie das alte Haus ist, in dem er lebt, so ungewöhnlich sind auch die Menschen, die dort ein- und ausgehen – seine chaotische Mutter Glass, seine verschlossene Zwillingsschwester Dianne und all die anderen. Und dann ist da noch Nicholas, der Unerreichbare, in den Phil sich unsterblich verliebt. Was bedeutet es, anders zu sein? Und was genau ist das „Andere“?

ab 12 Jahren

60 Minuten

Freitag, 24.5.2019

10:00 Uhr, Haus der Jugend Barmen

Close Up Theater am Haus der Jugend Barmen

Hybrid

Eigenproduktion von Charlotte Arndt, Dilara Baskinci und dem Ensemble



STADT WUPPERTAL /
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT



FORUM
MAXIMUM
WUPPERTAL



STADT WUPPERTAL /
BERATUNG UND PRÄVENTION - JUGENDAMT



Leitung: Charlotte Arndt, Dilara Baskinci

Bitte beachten: Die Vorstellung findet aus produktionstechnischen Gründen im Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6, 42275 Wuppertal, statt.

Was, wenn unsere Ängste künstlich geschaffen wären? Was, wenn wir als Menschen nur Schachfiguren der gelenkten Angst wären? Was, ... wenn der Wolf nicht das Monster, sondern lediglich ein Bauernopfer wäre? Mit seiner interdisziplinären Szenencollage wagt sich das Ensemble an den menschlichen Urinstinkt Angst und geht in einer Zeit, in der sogar Instinkte digital gesteuert sind, diesen Fragen auf den Grund. Dabei ruft es sein Publikum auf, sich auf das zu besinnen, was uns Menschen ausmacht.

ab 13 Jahren

140 Minuten mit Pause

16:30 Uhr

Theater-AG der Grundschule Küllenhahn/Offener Ganzttag

Notruf aus dem Märchenland

von Andreas Diller

Leitung: Marga Grunewald, Birgit Poppel

Anne hat es nicht leicht. Zu oft geht etwas schief. Die anderen Kinder in der Klasse machen sich schon lustig darüber. Wenigstens hat sie ihr Märchenbuch, mit dem sie sich in die Welt der Märchen zurückziehen kann. Doch die Märchenwelt ist aus den Fugen geraten, kaum wiederzuerkennen und: Rotkäppchen wurde entführt. Anne soll mit ihrer „Antimagie“ die Rettung bringen. Wird sie es schaffen?

ab 6 Jahren

50 Minuten

Samstag, 25.5.2019

17:00 Uhr (Doppelvorstellung)

Le Chemin – Tanzprojekt der Wuppertaler Werkstatt

du bist neu, ich bin neu, die sind neu, das ist neu.

Tanzstück von Milton Camilo

Leitung: Milton Camilo

Musik: Salome Amend, Milan Lukas Fey und Ólafur Arnalds

Veränderungen bestimmen unser Leben. Alles ist im Fluss, aber mit Veränderungen umzugehen, braucht Erfahrung und Einsicht. Allzu oft versuchen wir an Menschen und Dingen festzuhalten, was zu Enttäuschungen oder gar Leid führt. Wie gehen Menschen mit Veränderung um? Davon erzählen die sechs junge Tänzerinnen und Tänzer ganz unterschiedlicher Stilrichtungen – Moderner Tanz, Hip-Hop, Orientalischer Tanz, Streetdance, R'n'B – in ihrem Stück.

junges börsenensemble

Krieger und Kaiser

frei nach dem Film „Der Krieger und die Kaiserin“ von Tom Tykwer

von Ute Kranz und Ensemble

Leitung: Ute Kranz



STADT WUPPERTAL /
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT



FORUM
MAXIMUM
WUPPERTAL



STADT WUPPERTAL /
BERATUNG UND PRÄVENTION - JUGENDAMT



Ein Unfall! Ein Banküberfall! Und das ganze Leben ist auf den Kopf gestellt. Ganz Wuppertal ist voll von Kriegern und Kaisern. Sie kämpfen und träumen und manchmal verlaufen sie sich in den Straßen der Stadt. Manche erscheinen uns vielleicht verrückt. Manche, die uns normal erscheinen, sind es womöglich wirklich. Aber was ist verrückt? Das junge börsenensemble zeigt Ausschnitte der Produktion, die im Juli ihre Premiere haben wird.

ab 13 Jahren

70 Minuten

Spielstätte:

die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal, www.dieboerse-wtal.de

Kartenreservierung in der börse:

Fon: 0202-24 32 20, E-Mail: info@dieboerse-wtal.de, Montag bis Freitag: 12:00 – 18:00 Uhr

Vorverkauf im Internet über www.wuppertal-live.de

Bitte beachten: Kartenbestellungen für Besuchergruppen/Schulklassen sind online **nicht** möglich. Diese müssen telefonisch oder per E-Mail direkt in der börse reserviert werden. Für die Vorstellung von „Hybrid“ im Haus der Jugend Barmen erfolgt die Bestellung für Gruppen per E-Mail an martina.wagner@stadt.wuppertal.de

Eintrittspreise

Einzelkarten: Kinder/Jugendliche: 2 € // Erwachsene: 3 €

Festivalkarte: Kinder/Jugendliche: 7 € // Erwachsene 9 €

Besitzern von Festivalkarten wird eine vorherige telefonische Platzreservierung für die jeweilige Vorstellung empfohlen, da es keine Platzgarantie gibt. Begleitpersonen von Schulklassen/Gruppen haben freien Eintritt.



STADT WUPPERTAL /
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT



STADT WUPPERTAL /
BERATUNG UND PRÄVENTION - JUGENDAMT